

DRV-Versichertenbefragung zur Reha-Inanspruchnahme wegen Rückenschmerzen

Rehabilitation access and benefits cohort study for persons with back pain (REHAB-BP)

Leitung: Prof. Dr. Matthias Bethge (Lübeck) & Prof. Dr. Wilfried Mau (Halle)

Studiendesign:

- 3-jährige, prospektive Beobachtungsstudie mit 2 Erhebungswellen (2017 und 2019)
- Verknüpfung von Fragebogendaten und administrativen Daten aus den Versichertenkonten der DRV Nord und DRV Mitteldeutschland

Zufallsstichprobe aus DRV-Versichertenkonten:

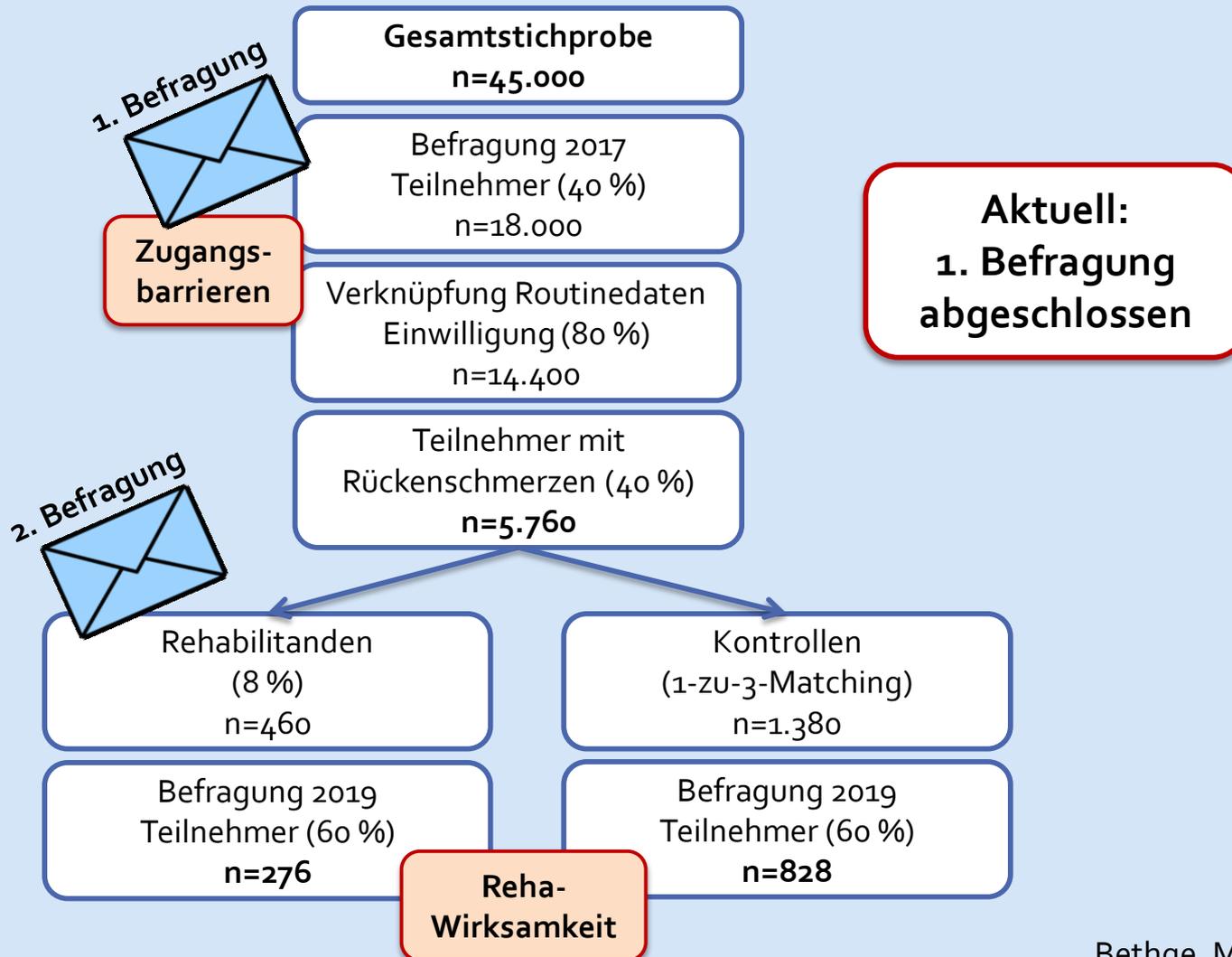
- N=45.000 mit je 22.500 Versicherten der DRV Nord und der DRV Mitteldeutschland
- erwerbstätige Männer und Frauen; Alter: 45-59 Jahre
- Schichtung nach Geschlecht und Krankengeldbezug in 2015
- von 2013 bis 2016 keine medizinische Reha in Anspruch genommen
- niemals zuvor eine EM-Rente beantragt

Deutsches Register
Klinischer Studien:
DRKS00011554

www.rehab-bp.de

Bethge, Mattukat et al. (2017) 1

Projekt „Reha bei Rückenschmerzen“: Plan und aktueller Stand



Deutsches Register
Klinischer Studien:
DRKS00011554

www.rehab-bp.de

Bethge, Mattukat et al. (2017) 2

Forschungsfragen: Zugangsbarrieren und Wirksamkeit von medizinischer Reha bei Rückenschmerz

1 Zugangsbarrieren

über multivariate Verfahren

6 Bereiche potentieller Barrieren:

1. Soziodemografie und sozialer Hintergrund
2. Schmerzen und schmerzbezogene Überzeugungen
3. Gesundheit und Gesundheitsverhalten
4. Inanspruchnahme Gesundheitsleistungen
5. Einstellungen zur und Erfahrungen mit Rehabilitation und Reha-Antragstellung
6. Arbeitsbedingungen und -belastungen

2 Wirksamkeit

über Propensity Score Analysen

Primäre Zielgröße:

Beeinträchtigung durch Rückenschmerzen
(Pain Disability Score [0-100]; Chr. Pain Grade)

Nebenzielgrößen:

1. Schmerzintensität & Beeinträchtigungstage
2. Schmerzbezogene Überzeugungen
3. Gesundheit und Gesundheitsverhalten
4. Inanspruchnahme Gesundheitsleistungen
5. Arbeitsfähigkeit und subjektive Prognose der Erwerbsfähigkeit
6. Krankengeldtage und EM-Berentungen